

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.02.2026

Tödlicher Verkehrsunfall | Durchsuchungen im Landkreis Leipzig

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 65|26

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Susanne Lübcke (sl)

Tödlicher Verkehrsunfall

Ort: Markranstädt, B186, zwischen Priesteblich und Dölzig

Zeit: 27.02.2026, 06:35 Uhr

In den frühen Morgenstunden kam es westlich von Leipzig zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Autofahrer verstarb.

Der 74-jährige Pkw-Fahrer fuhr von Dölzig in Richtung Priesteblich. Nach ersten Erkenntnissen überholte er einen Lkw und kollidierte dabei frontal mit einem entgegenkommenden Lkw. Dabei wurde so stark verletzt, dass er trotz Reanimationsversuchen noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen erlag. Der Lkw-Fahrer wurde nicht verletzt. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen musste die B186 zwischen Priesteblich und Dölzig voll gesperrt werden. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zum Unfallgeschehen aufgenommen. (mp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Durchsuchungen im Landkreis Leipzig

Ort: Wurzen, Bennewitz, Lossatal

Zeit: 25.02.2026

Am Mittwoch fanden im Landkreis Leipzig Durchsuchungen statt, die im Zusammenhang mit einer Automaten Sprengung und mehreren Eigentumsdelikten standen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Aufgrund umfangreicher polizeilicher Maßnahmen zu der Sprengung eines Fahrkartenautomaten am 17. Oktober 2025 (MI 369|25) ergab sich ein Tatverdacht gegen drei Personen (30, 22 | beide männlich und deutsch; 20 weiblich und deutsch). Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig erließ in der Folge ein Richter des Amtsgerichtes Leipzig Durchsuchungsbeschlüsse für insgesamt vier Objekte in Wurzen und Umgebung. Beamtinnen und Beamte des Landeskriminalamtes, der Bereitschaftspolizei, des Polizeiverwaltungsamtes sowie der Polizeidirektion Dresden unterstützten die Kräfte der Kriminalpolizei Leipzig bei der Umsetzung dieser Beschlüsse. Die Polizeidirektion Dresden ermittelt darüber hinaus wegen mehrerer Eigentumsdelikte gegen denselben 30-jährigen sowie zwei weitere Personen (25 | männlich und deutsch; 28 | weiblich und deutsch). Auch insoweit wurden Durchsuchungsbeschlüsse umgesetzt.

Im Rahmen der Durchsuchungen wurden Beweismittel, wie zum Beispiel Pyrotechnik und vermeintliches Diebesgut, sichergestellt. Zu Festnahmen kam es nicht. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion sowie zahlreicher Eigentumsdelikte dauern an. (sl)